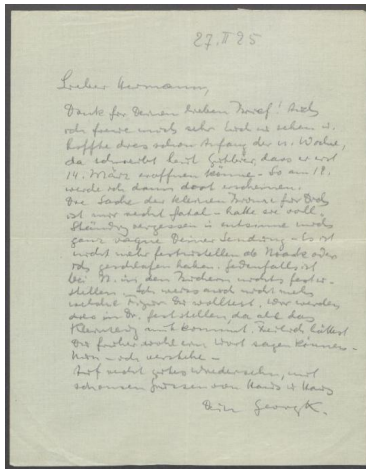


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Bildgießerei Hermann Noack [Berlin] Ludwig Gutbier
Datierung	27.02.1925
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.20_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387012
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

27. II 25

Lieber Hermann,

Dank für Deinen lieben Brief! Auch ich freue mich sehr, Euch zu sehen u. hoffte dies schon Anfang der n.[nächsten] Woche, da schreibt heute Gutbier⁽¹⁾, dass er erst 14. März eröffnen könne – So. am 12. werde ich dann dort erscheinen.

Die Sache der kleinen Bronze für Dich ist mir recht fatal – hatte sie vollständig vergessen u. entsinne mich ganz vague Deiner Sendung – Es ist nicht mehr festzustellen, ob Noack⁽²⁾ oder ich geschlafen haben. Jedenfalls ist

Georg Kolbe Museum, Berlin 21.09.2024

bei N.[Noack] in den Büchern nichts festzu-
stellen. Ich weiss auch nicht mehr,
welche Figur Du wolltest. Wir werden
dies in Dr.[Dresden] feststellen, da all das
Kleinzeug mit kommt. Freilich hättest
Du früher wohl ein Wort sagen können –
nun – ich verstehe –

Auf recht gutes Wiedersehen, mit
schönen Grüßen von Haus zu Haus

Dein Georg K.

Anmerkungen

- (1) Gutbier, Ludwig Wilhelm (25.10. 1873, Dresden – 18.3.1951, Rottach-
Egern), Kunsthändler. Inhaber der 1818 gegründeten Galerie Arnold in
Dresden
<http://d-nb.info/gnd/116931426>
- (2) Bildgießerei Hermann Noack, Berlin, gegründet
1897
<http://d-nb.info/gnd/2130862-7>